

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 50 000 000, davon begeben zu 4% M. 34 750 000, zu 3½% (die Herabsetzung von 4% auf 3½% durch farbige Abstemp. auf den Stücken und Zinsbogen kenntlich gemacht) M. 15 250 000.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 34 750 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bis 1./4. 1910 unkündbar; vom 1./4. 1910 ab durch Verl. vor dem 1./4. jeden Jahres per 1./10. innerh. 40 J.; der Stadt steht es v. 1./4. 1910 ab frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freih. Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 Mon. Frist zu kündigen. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Gebr. Arnhold, Mitteld. Privat-Bank; Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil., Bank f. Handel & Ind., Nationalbank f. Deutschl., Delbrück Leo & Co. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig 19. u. 20./9. 1900: M. 5 000 000 zu 9%, weitere M. 17 000 000 (jedoch nur begeben M. 15 095 100, der Restbetrag von M. 1 904 900 zu 3½% begeben) 14./3. 1901 zu 101.60%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Mai 1907 und weitere M. 4 654 900, welche anfangs zu 3½% verzinslich ausgefertigt waren, im März 1908. Kurs Ende 1900—1909: In Berlin: 103.20, 103.90, 105.40, 104.70, 104.70, 103.50, 102.70, 99.25, 101.60, 100.75%. — In Dresden: 103, 104.20, 105, 104.60, 105, 103.40, 102.40, 99.25, 101.80, 101.40%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1900. M. 15 250 000 (hiervon M. 1 904 900 von 4% auf 3½% herabgesetzt) in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. wie 4% Anleihe von 1900. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. deren Fil., Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Mitteld. Privat-Bank, Gebr. Arnhold; ferner für M. 4 904 900: Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil., Bank f. Handel u. Ind., Nationalb. f. D., Delbrück Leo & Co.; für M. 15 000 000: Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Fil.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Fil.; Cöln: A. Schaaffh. B.-V. u. deren Fil. Aufgel. in Berlin, Dresden Leipzig 14./3. 1903 M. 4 904 900 zu 101.30%; weitere M. 5 000 000 eingef. Mai 1904 u. M. 10 000 000 (jedoch nur begeben M. 5 345 100, der Restbetrag von M. 4 654 900 im März 1908 zu 4% neu zugelassen), eingef. im April 1906. Kurs Ende 1903—1909: In Berlin: 100.75, 100.25, 99.25, 96.50, 91.60, 94.50, 94.50%. — In Dresden: 100.60, 100.50, 98.90, 96.50, 93, 94.80, 94.90%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 40 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Rückkauf oder Verl. innerh. 70 Jahren; vor dem 31./12. 1930 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. nicht zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächsische Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. Fil., Deutsche Bank u. deren Fil., Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Dresden, Mitteld. Privat-Bank, Gebr. Arnhold. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig etc. 20./4. 1905 M. 36 000 000 zu 100.20%. Kurs Ende 1905 bis 1909: In Berlin: 99.25, 97, 91.50, 94.50, 94%. — In Dresden: 99, 97, 92.10, 94.80, 94%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

4% Stadt-Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 40 000 000, hiervon begeben M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. per 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihändigen Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 monatiger Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. Fil., Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Dresden, Mitteld. Privat-Bank, Gebr. Arnhold, Philipp Elimeyer, Bondi & Maron; Berlin: Deutsche Bank u. Fil., Dresdner Bank u. Fil.; Elberfeld: Berg. Märkische Bank u. Fil.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein u. Fil.; Magdeburg: Mitteld. Privatbank u. deren Fil. Eingeführt M. 10 000 000 in Berlin 28./10. 1908 zu 100%, in Dresden 28./10. 1908 zu 100.20%, in Leipzig 28./10. 1908 zu 100%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Dez. 1909. Kurs Ende 1908—1909: In Berlin: 101.90, 101.50%. — In Dresden: 102.10, 101.60%, ausserdem notiert in Leipzig.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Ferner die seitens der Stadt Dresden als Schuld übernommenen auf 3½% herabgesetzten Anleihen der vormal. Deutschen Strassenbahnges. und der vormal. Dresdner Strassenbahn; jedoch nur diejenigen Stücke, die den Vermerk tragen, dass für die Forderung die Stadt Dresden gemäss § 304 H.-G.-B. haftet.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1908 noch in Umlauf M. 2 596 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verlos. im Jan. per 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1909: 97, 92.50, 94, 93.75%.

3½% konvert. Anleihe von 1898 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1908 noch in Umlauf M. 1 835 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1903 ab durch Verlos. im Jan. per 1./7. oder Rückkauf mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1909: 97, 92.50, 94, 93.75%.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1908 noch in Umlauf M. 1 289 484 in Stücken à M. 204, 510, 1020. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Jan. per 1./7. von 1898 bis spät. 1920. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1909: 97, 93, 95.50, 95.25%.